

**Städtebauliche Planung der Entwicklung GIV Fürstenwalde/Spree  
Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe (FB 631 S.2, S.3)**

**C)/3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:**

FB 633 Angebotsschreiben, Preisblatt/Leistungsverzeichnis, FB 124 Eigenerklärung oder Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, VOL, ULV Bbg) v. Bieter, FB 4.1 Erklärung Ausschlussgründe, 233 Nachunternehmerleistungen, FB 5.3 Vereinbarung gem. BbgVergG, unwesentliche Preisangaben gem. § 41 Abs. 3 UVgO

**Nachweise siehe Anlage 7 – Zuschlagsmatrix**

• **Projektkonzept:**

- Umfang vom Projektkonzept für gewerbliche / industrielle Entwicklungen in Fürstenwalde Ost und erweiterten räumlichen Betrachtungsraum mit Erweiterungsbereich Gemeinde Langewahl maximal 6 Seiten
- Vorstellung der Projektanalyse und methodische Herangehensweisen (städtebaulich, funktional, wirtschaftlich, ökologisch) bzgl. der Leistungserbringung; Analyse des Planungsraums, Darlegung der Zielkonflikte und Entwicklung belastbarer Lösungsstrategien; die Einbindung von relevanten Akteuren

• **Referenzen:**

Die Erbringung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren ist durch Aufträge/ Referenzen nachzuweisen (Benennung: Auftragstitel, Kurzbeschreibung zum Inhalt, jeweils max. zwei Seiten DIN-A4):

- Referenzen von vergleichbaren gewerblich oder industriellen städtebaulichen Planungen/ Konzepten/ Rahmenpläne/ Machbarkeitsstudien
- Referenzen Bauleitplanung vergleichbarer gewerblicher oder industrieller Planungen
- Referenzen im Bereich Landschaftsplanung oder Erfahrungen mit umweltrechtlichen Planungen von vergleichbaren gewerblich oder industriellen Planungen
- Die Vergabestelle behält sich vor, die eingereichten Referenzen gezielt auf ihre Vergleichbarkeit zum aktuellen Planungsfall zu prüfen. Dies umfasst insbesondere Größenordnung, Komplexität, Nutzungsstruktur (Gewerbe, Industrie, Mischgewerbe) und Verfahrensstand und nachweisbare Ergebnisse.
- Erstellung digitaler Bauleitpläne im Datenstandard Xplanung

• **Darstellung des Projektteams:**

- Benennung eines/er Projektleiters/Projektleiterin mit einschlägiger Erfahrung in Projekten der Gewerbeflächen- oder Industrieflächenentwicklung
- Benennung eines DGNB-Auditors für die strategische Beratung
- Nachweis, dass die stellvertretende Projektleitung ebenfalls über vergleichbare Projekterfahrung verfügt
- Darstellung des Kernteams (Fachbereiche Architektur/Städtebau, Verkehr, Umweltplanung, Wirtschaftlichkeit, technische Infrastruktur)
- Angaben zur Verfügbarkeit und Kapazität des Teams über den Projektzeitraum sowie Kontinuität der Besetzung (Zugesicherte Präsenz der benannten Schlüsselpersonen)

• **Darstellung des Projektzeitplans:**

- Konkretisierung der Zeitplanung aus der Leistungsbeschreibung mit strukturierter-Darlegung der Arbeitsschritte und Dauer, Meilensteine sowie Berücksichtigungen kritischer Pfade z.B. Abstimmungsprozesse mit Fachämtern, Behörden und Akteuren
- Darlegung von Strategien für notwendige Anpassungen und organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung von Termintreue

- ausgefülltes Preisblatt (siehe Anlagen)

**D)/3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind nach Aufforderung folgende Unterlagen vorzulegen:  
(Kopien, gültige bzw. ohne Gültigkeitsdatum: nicht älter als 12 Monate):

- SOKA-BAU-Bescheinigung bzw. Bescheinigung der tariflich zuständigen Sozialkasse (wenn nicht sozialkassenzugehörig der zust. Krankenkassen),
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbesch. der Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung bzw. Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, VOL, ULV Bbg) der Nachunternehmer
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz der Nachunternehmer
- Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Laufzeit vom Bieter
- bei Bedarf: zur Preisprüfung können die Formblätter 221 und 223 abgefordert werden

**Städtebauliche Planung der Entwicklung GIV Fürstenwalde/Spree**  
**Folgende Unterlagen werden nachgefordert:**

FB 124 Eigenerklärung oder Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, VOL, ULV Bbg) v. Bieter, FB 4.1 Erklärung Ausschlussgründe, 233 Nachunternehmerleistungen, FB 5.3 Vereinbarung gem. BbgVergG, unwesentliche Preisangaben gem. § 41 Abs. 3 UVgO

**Nachweise siehe Anlage 7 – Zuschlagsmatrix**

• **Projektkonzept:**

- Umfang vom Projektkonzept für gewerbliche / industrielle Entwicklungen in Fürstenwalde Ost und erweiterten räumlichen Betrachtungsraum mit Erweiterungsbereich Gemeinde Langewahl maximal 6 Seiten
- Vorstellung der Projektanalyse und methodische Herangehensweisen (städtebaulich, funktional, wirtschaftlich, ökologisch) bzgl. der Leistungserbringung; Analyse des Planungsraums, Darlegung der Zielkonflikte und Entwicklung belastbarer Lösungsstrategien; die Einbindung von relevanten Akteuren

• **Referenzen:**

Die Erbringung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren ist durch Aufträge/ Referenzen nachzuweisen (Benennung: Auftragstitel, Kurzbeschreibung zum Inhalt, jeweils max. zwei Seiten DIN-A4):

- Referenzen von vergleichbaren gewerblich oder industriellen städtebaulichen Planungen/ Konzepten/ Rahmenpläne/ Machbarkeitsstudien
- Referenzen Bauleitplanung vergleichbarer gewerblicher oder industrieller Planungen
- Referenzen im Bereich Landschaftsplanung oder Erfahrungen mit umweltrechtlichen Planungen von vergleichbaren gewerblich oder industriellen Planungen
- Die Vergabestelle behält sich vor, die eingereichten Referenzen gezielt auf ihre Vergleichbarkeit zum aktuellen Planungsfall zu prüfen. Dies umfasst insbesondere Größenordnung, Komplexität, Nutzungsstruktur (Gewerbe, Industrie, Mischgewerbe) und Verfahrensstand und nachweisbare Ergebnisse.
- Erstellung digitaler Bauleitpläne im Datenstandard Xplanung

• **Darstellung des Projektteams:**

- Benennung eines/er Projektleiters/Projektleiterin mit einschlägiger Erfahrung in Projekten der Gewerbeflächen- oder Industrieflächenentwicklung
- Benennung eines DGNB-Auditors für die strategische Beratung
- Nachweis, dass die stellvertretende Projektleitung ebenfalls über vergleichbare Projekterfahrung verfügt
- Darstellung des Kernteams (Fachbereiche Architektur/Städtebau, Verkehr, Umweltplanung, Wirtschaftlichkeit, technische Infrastruktur)
- Angaben zur Verfügbarkeit und Kapazität des Teams über den Projektzeitraum sowie Kontinuität der Besetzung (Zugesicherte Präsenz der benannten Schlüsselpersonen)

• **Darstellung des Projektzeitplans:**

- Konkretisierung der Zeitplanung aus der Leistungsbeschreibung mit strukturierter-Darlegung der Arbeitsschritte und Dauer, Meilensteine sowie Berücksichtigungen kritischer Pfade z.B. Abstimmungsprozesse mit Fachämtern, Behörden und Akteuren
- Darlegung von Strategien für notwendige Anpassungen und organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung von Termintreue

Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind nach Aufforderung folgende Unterlagen vorzulegen: (Kopien, gültige bzw. ohne Gültigkeitsdatum: nicht älter als 12 Monate):

- SOKA-BAU-Bescheinigung bzw. Bescheinigung der tariflich zuständigen Sozialkasse (wenn nicht sozialkassenzugehörig der zust. Krankenkassen),

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbesch. der Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung bzw. Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, VOL, ULV Bbg) der Nachunternehmer
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz der Nachunternehmer
- Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Laufzeit vom Bieter
- bei Bedarf: zur Preisprüfung können die Formblätter 221 und 223 abgefordert werden